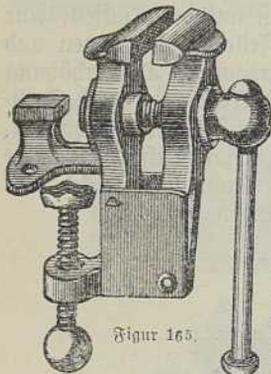


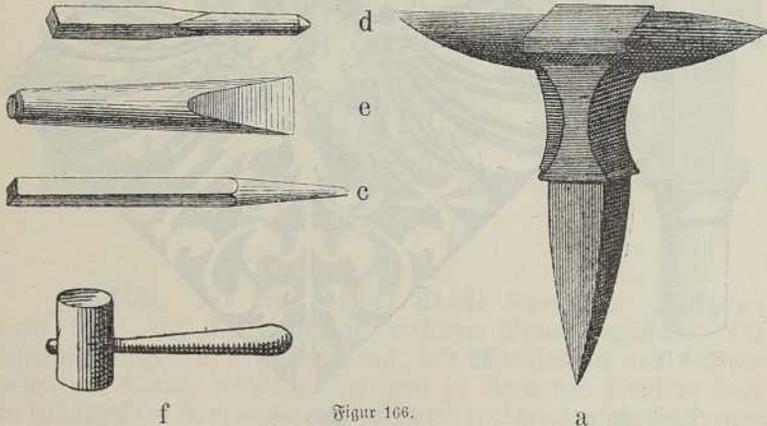
Messingnägeln zu befestigen und die Innenwände des Kästchens mit Glanzpapier auszufüttern

Die Metallsägerei.

Viele Laubsäger denken kaum daran, daß sich aus Eisen-, Messing-, Zink- und Kupferblechen schöne und dauerhafte Sachen in noch größerer Abwechslung herstellen lassen, als dies bei dem Holze möglich ist (s. S. 123). Der Unterschied der Schneidwerkzeuge von jenen für Holz verwendeten besteht nur in den für Metall notwendig größeren Härten der Bohrer, Laubsägeblätter und Feilen. Zu diesen Werkzeugen kommen ein Schraubstock Figur 165, ein Bleiklöbchen, um darauf nieten zu können, eine kleine eiserne Richtplatte, besser als solche ein mit zwei Hörnern versehener Ambos a Figur 166, der in einem abgestutzten Holzkegel eingesetzt wird, ein Schläger c, eine Reibahle d, ein Schlagmeißel e zum Durchschlagen von Blechen und nebst je einer Aueis-, Flach- und Rundzange, ein gewöhnlicher kleiner Holzhammer f, zum Umklopfen der Kanten. Für ganz einfache



Figur 165.



Figur 166.

Arbeiten kann man sich mit einem kleineren Ambos Figur 167 behelfen.